

Mikrophthalmus mit Visus

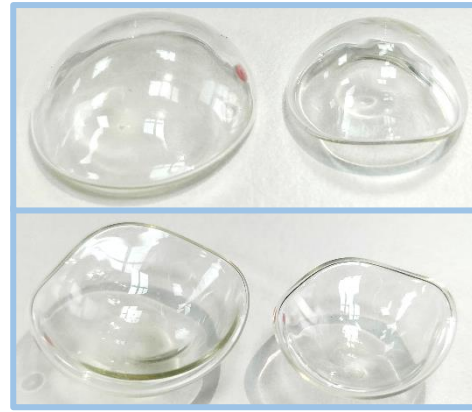
Der sehfähige Mikrophthalmus stellt in der Ocularistik eine Besonderheit dar. Es gilt den vorhandenen Visus, der von Hell-Dunkel- über Konturen-Wahrnehmung bis hin zu Farbsehen reichen kann, unbedingt zu erhalten und im Optimal-Fall zu verbessern.



S. Matschi

die unversorgte mikrophthalmische Augenhöhle (rechts)

Anstelle der üblicherweise verwendeten Konformer / Platzhalter oder Prothesen werden im Fall des sehenden Mikrophthalmus Sonder-Prothesen mit optischer Wirkung aus durchsichtigem, farblosem Glas verwendet. Durch das Einsetzen einer solchen Prothese werden die Augenlider weiter geöffnet und es kann mehr Licht, durch die Prothese gebündelt, in das Auge einfallen.



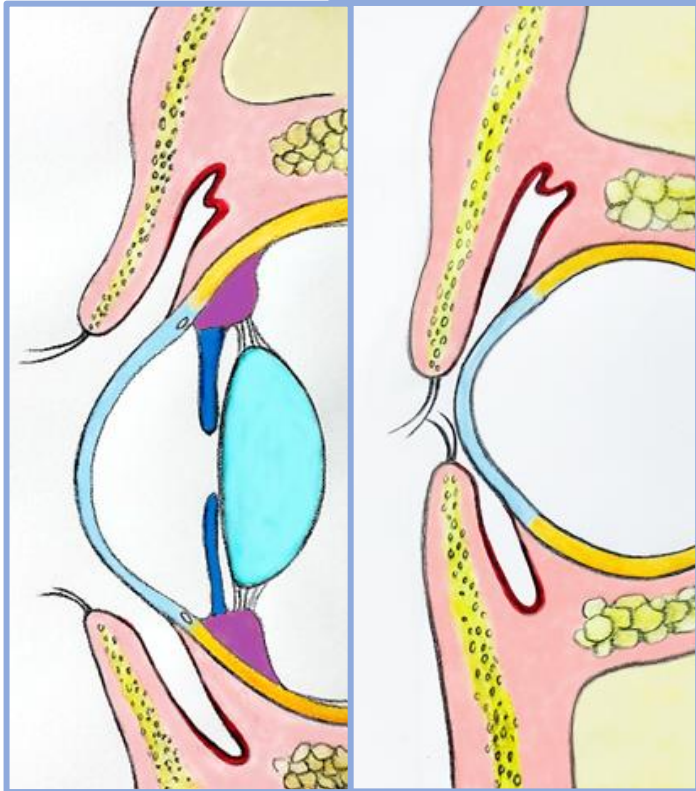
Vorder- und Rückseite unterschiedlich groß, durchsichtiger Sonder-Prothesen mit optischer Wirkung

Generell bietet die Augenhöhle des sehfähigen Mikrophthalmus in der Regel gute Voraussetzungen für die prothetische Versorgung. Allerdings birgt der sehende Mikrophthalmus die Problematik einer sensiblen Hornhaut, welche unbedingt geschützt werden muss. Durch den fehlenden Widerstand neigt der Lidapparat einer mikrophthalmischen Augenhöhle zum Entropium (Einwärtskehrung) der Lider, was ein Wimpernschleifen auf der Hornhaut zur Folge haben kann. Dies kann durch das Einsetzen einer Prothese verhindert werden.

Durch die regelmäßige Vergrößerung der Prothesen kann die verkleinerte Lidspalte kontinuierlich gedehnt und vergrößert werden, um das Wachstum des Schädelknochens anzuregen und eine harmonische Gesichtssymmetrie zu erreichen. Zudem dient die Prothese als Infektionsbarriere.

Sobald eine Prothese in die Augenhöhle eingesetzt wird, vergrößern sich die Umschlagfalten, das intraorbitale

Volumen, einhergehend mit dem Schädelwachstum.



das normal entwickelte Auge (links) und der Mikrophthalmus (rechts) mit Lidfehlstellung; Umschlagfalten rot markiert



S. Matschi

Bild links:
mikrophthalmische
Augenhöhle mit
korrigierter
Lidstellung durch
eingesetzte Sonder-
Prothese

Die Prothese
muss dazu
kontinuierlich
vergrößert
werden, um das
gewonnene
Volumen
auszugleichen
und die Dehnung

aufrecht zu erhalten. Die Prothese sollte für Ihr Kind nicht unangenehm sein, jedoch ist eine leichte Spannung für die Dehnung erforderlich. Ein unangenehmer Sitz der Prothese ist durch die Körpersprache des Kindes zu bemerken (häufiges Reiben am Auge).

Aller Anfang ist schwer, doch je früher man mit der prothetischen Anpassung beginnt, umso wahrscheinlicher ist der gewünschte Erfolg, eine möglichst symmetrische Lidspalte und eine harmonische prothetische Versorgung zu erreichen. Außerdem fördert der frühzeitige Behandlungsbeginn die Akzeptanz der Kinder gegenüber der von ihnen meist ungewollten Versorgung. Für Sie kann es hilfreich sein, andere betroffene Eltern mit derselben Problematik kennen zu lernen und sich auszutauschen, um mit Ängsten und Sorgen besser umgehen zu können. Sprechen Sie uns diesbezüglich gerne an.

Wie wird das Auge gereinigt?

Die Augenlider und die Oberfläche des Konformers müssen stets sauber gehalten werden. Sekrete und Verkrustungen können mit einem feuchten Tuch oder Wattestäbchen aufgeweicht und entfernt werden. Dazu kann lauwarmes Leitungswasser verwendet werden.

Die Prothese soll dauerhaft (tagsüber und nachts) in der Augenhöhle verbleiben.

Bei gutem Lidschluss wird die Prothese durch den Lidschlag und Tränenfluss von selbst gereinigt, weshalb ein

Herausnehmen in der Regel nicht notwendig ist.

Ein häufiges Herausnehmen der Prothese erhöht die Bruchgefahr und kann sich zudem negativ auf das Milieu innerhalb der Augenhöhle auswirken.

Ist ein Herausnehmen oder Einsetzen der Prothese aus bestimmten Gründen erforderlich (z.B. Fremdkörper hinter der Prothese), sollte dies über einer weichen Unterlage (z.B. Handtuch, Decke) geschehen, um ein Zerschneiden der Prothese beim Herunterfallen zu vermeiden. Ein angefeuchteter Kontaktlinsen-Sauger ist ein hilfreiches Utensil zur Entnahme der Prothese. Die Prothese soll auch zum Duschen oder Baden in der Augenhöhle verbleiben. (Den Duschstrahl nicht direkt auf das Auge richten.)

Bei unvollständigem Lidschluss, Erkältungen oder in der Zahnungsphase kann es zu vermehrter Sekretion kommen. In diesem Fall gilt es besonders auf die Lidhygiene und Reinigung der Prothesenoberfläche von außen zu achten. Gegebenenfalls ist es erforderlich, die Prothese zur Reinigung zu entnehmen.

Kann die Prothese herausfallen?

In der Regel fällt die Prothese nicht von selbst heraus, da sie von den Augenlidern gehalten wird. Wird jedoch das Unterlid heruntergezogen, kann die Prothese ihren Halt verlieren und herausfallen. Ab einem gewissen Alter kommt es vor, dass Kinder die Prothese selbst herausnehmen, teilweise auch verschlucken.

In dieser Situation kann die Prothese von Ihnen selbst wieder eingesetzt werden, sofern sie nicht beschädigt wurde (bitte genau auf Beschädigungen kontrollieren). Sollte eine herausgefallene Prothese zerbrochen oder nicht mehr auffindbar sein, setzen Sie bitte die vorherige Prothese ein (**die Augenhöhle sollte niemals unversorgt sein**) und vereinbaren Sie umgehend einen Termin. Es sollte zeitnah eine neue Prothese angepasst werden, um den gewonnenen Raum in der Augenhöhle nicht zu verlieren.

Es ist zu empfehlen die zuletzt angefertigten Prothesen immer aufzubewahren, da sie in solchen Fällen von Ihnen als Reserve eingesetzt werden können und sollten.

Zum Einsetzen der Prothese feuchten Sie diese bitte mit lauwarmem Leitungswasser an. Ziehen Sie das Oberlid so weit wie möglich nach oben und schieben mit der anderen Hand die Prothese in die Augenhöhle. Halten Sie sie nun in Position. Ziehen Sie anschließend mit der freien Hand das Unterlid nach unten, damit es über den unteren Rand der Prothese gleiten kann.

Bei Kindern muss gegen die Muskelkraft der Augenlider gearbeitet werden, was für Sie und Ihr Kind leider unangenehm ist. Es ist hilfreich, die kurzen Atempausen ihres Kindes zu nutzen, während derer sich die Muskeln kurzzeitig entspannen.

Ist es schlimm, wenn die Prothese verdreht ist?

Hat sich in der Augenhöhle mehr Platz gebildet, ist es völlig normal, dass sich die Prothese verdreht. Sie kann in dieser Position verbleiben, jedoch sollten Sie bald einen Termin zur Anpassung einer größeren Prothese vereinbaren.

Was hilft bei einem tränenden Auge?

Ein verstärkt tränendes Auge kann verschiedene Ursachen haben. Eine häufige Ursache ist Trockenheit. Gerade in der kalten Jahreszeit (kalter Wind, trockene Heizungsluft) können künstliche Tränen Abhilfe schaffen. Verwenden Sie für Ihr Kind bitte Augentropfen ohne Konservierungsmittel. Künstliche Tränen können das ganze Jahr über mehrmals täglich angewandt werden.

Was hilft bei geröteten Augenlidern?

Es kann vorkommen, dass sich die Lider röten. In diesem Fall kann von Ihnen ein gekochter, lauwarmer Schwarzteebeutel für einige Minuten auf das betroffene Augenlid gelegt werden.

Was hilft bei einem entzündeten Auge?

Eine Bindehautentzündung kann sich durch Rötung, Schmerzen, Schwellungen und vermehrte Sekretion äußern. In der Regel sind beide Augen betroffen. Suchen Sie in diesem Fall bitte Ihren Arzt auf. Sollte Ihr Kind an einer Erkältung oder anderweitigen Infekten leiden oder sich in der Zahnungsphase befinden und die Symptome liegen nur einseitig vor, muss es sich nicht zwangsläufig um eine

Bindehautentzündung handeln. Suchen Sie in diesem Fall bitte Ihren Kinderarzt auf.

Wann findet der nächste Termin statt?

Die erneute Anpassung einer Prothese findet in der Regel monatlich bis halbjährlich statt, abhängig von der Bulbusgröße, Lidspalte und der zu erreichenden Symmetrie.

Ihr Ocularist wird Sie zu den zeitlichen Abständen der Versorgung beraten. Sobald die Lidspalten annähernd symmetrisch sind, kann die Anpassung zukünftig halbjährlich bis zum 18. Lebensjahr stattfinden.

Bitte vereinbaren Sie mindestens einen Monat vorher telefonisch einen Termin.

Bei Fragen oder zur Terminvergabe erreichen Sie uns von

Montag bis Donnerstag
von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
unter folgender Telefonnummer:

0561 9206888

Schreiben Sie uns auch gerne per E-Mail:
info@wir-machen-augen.de

In **Notfällen** können Sie Herrn Weiss jederzeit unter folgender Mobilnummer erreichen:

0177 788 1474